



200 Jahre Gebärdensprache in Deutschland

Seminar am 16. April 2011 in Heidelberg

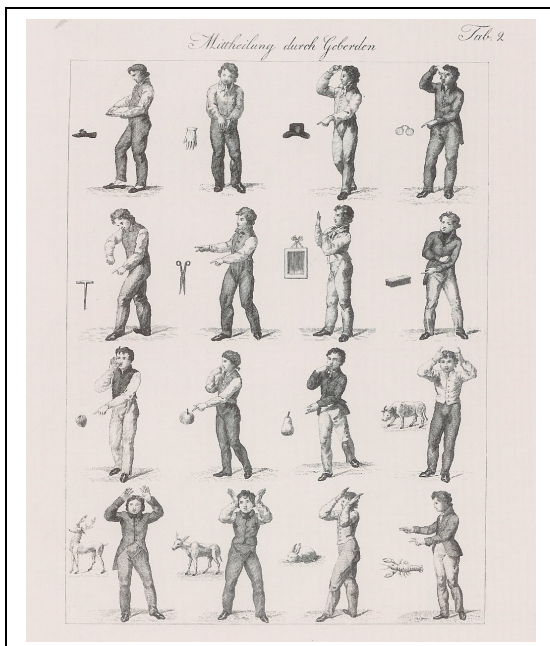
Mit Helmut Vogel, Historiker, in Gebärdensprache

Dauer: 11.00 – 17.00 Uhr (Einlass: 10.30 Uhr)

Ort: GebärdenVerstehen, Karolingerweg 12, Heidelberg

Kosten: 25 € (regulär)

20 € (ermäßigt für Studenten, Schüler, Arbeitslose)



Bilder: Czech 1834 (P. Erikson), Kulturtage 1993 (DGB)

„Die Gebärde ist, weil sie des Taubstummen wahres geistiges Element ist, sein völliges Leben, seine Gesundheit, die Rührigkeit und Geschäftigkeit seines Geistes, seine Gemütlichkeit, und seine gute Laune.“
(Otto Friedrich Kruse, 1853)



- Beschreibungen / Zeichnungen / Forschungen: Eschke, 1811, Czech 1834, Kruse 1853, Arbeitsgruppe zur DGS-Forschung in Hamburg seit 1982 usw.
- Betrachtungen der Taubstummen/Gehörlosen zur Gebärdensprache als ihre Muttersprache im Laufe der 200jährigen Geschichte
- Jahrzehntelanger Kampf gegen die Diffamierung der Gebärdensprache seit 1870 und Kampf für die Anerkennung der Gebärdensprache seit 1990

In Zusammenarbeit mit der Gebärdensprachschule
GebärdenVerstehen Heidelberg – www.gebaerdenverstehen.de